

## Ferien im Puppenhäuschen

Hallo alle zusammen, dann werde ich halt mal wieder versuchen das Erlebte in Worte zu fassen.....muss allerdings wieder etwas weiter ausholen...!

An sich begann alles damit, dass mich ein Kollege hier im Forum fragte wie es denn am Högsfjord gewesen sei,.....ich schrieb zurück, dass ich noch nicht dort war, und er ja Vor mir dorthin fahren würde. Sodass umgekehrt Er- Mir dann Infos geben könnte....dies war Juni 2010..!

Dieser Mann hielt Wort und hat mich über Haus, Boot , und Angelei informiert, und nachher wollte ich nicht mehr dorthin...wegen.. seinen Erläuterungen,..da aber diese Högsfjord-Reise meinerseits bereits viel Nerven verschlungen hatte, bereits im Vorfeld...(nachzulesen in meinem Högsfjordbericht)... mussten wir dann wohl oder übel Dorthin,..Es stimmte alles was er mir berichtet hatte ausser, dass Wir vor lauter Fischen nicht wussten wohin.....

Als ich ihm meine Fischfotos im September mailte,..war der Mann ganz erstaunt,..inklusive Freund und Kinder, dass es dort Fisch gab..!! und er gab zu, dass es dann wohl an ihnen lag, dass sie nix fingen....

Er schrieb mir zurück um Mir zu gratulieren,....und etwas wehmütig mitzuteilen, dass Er 2011 nicht nach Norge könne, weil sein Freund nicht mitfahre.....

Ich liess diese Info etwas auf mich wirken und machte Ihm das Angebot, eventuell 2 Luxemburger mitzunehmen anstatt seines Kumpels...ein Wort ergab das andere, und kurz darauf war die Sache im Kasten...und 3 Deutsche und 2 Luxemburger,..also an sich 5 Europäer..wollten nach Norge.

Am 09 Juni brachen der Patrick und ich (Peter) auf nach Kiel, wo wir über die A1 preschten bis nach Kaltenkirchen, wo wir einen Teil unserer Reisekasse bei Moritz-Angeln zurückliessen,..(wobei ich sagen muss es ist das bestsortierteste Angelgeschäft, das ich je betreten hab)..später dann doch gut in Kiel ankamen und ein deftiges Mahl zu uns nahmen...und dann ungeduldig der Abfahrt der Color Fantasy entgegenfieberten.....

Die ganze Hinfahrt war wie immer ein Genuss pur..Sauna..Coktails..Essen...

In Norge angekommen, stellten wir auf unserem Weg sehr schnell fest, dass es die Tage wohl etwas geregnet hatte.....



Dieses Flüsschen preschte zur Hälfte durch den Wald, man kann einzelne Bäume erkennen, die aus den Fluten ragen,...und man musste schreien um sich zu verständigen.

Es war auf der ganzen Fahrt zum Sognefjord wo unser erster Halt sein sollte bedeckt und immer mal wieder Regen, aber ansonsten ganz angenehm.

In Kjörnes angekommen, bezogen wir unsere nagelneue Top eingerichtete Hütte für eine Nacht....in der ich kaum schlief .. und daher bereits um 4 Uhr in der Nacht mit der Spinnstange am Sognefjord entlanglief,..jedoch ohne Erfolg was das anfassen von Fischen anbelangt.

Aber dafür reich belohnt mit Eindrücken von Natur und Wetterlage, die aber fast unmöglich auf Foto zu bannen waren, man kam sich echt vor, wie in einer Scheinwelt.

Man sieht hier die Brücke über den Fjord den Rv5 von Kaupanger/Kjörnes nach Sogndal(Links)



Etwa gegen 0900 Uhr am Morgen setzen Patrick und ich unseren Weg fort nach Mulehamn am Nordgulfjord, das ist auf der Landseite etwa hinter der Insel Bremanger etwas unterhalb vom Nordfjord.

Wir kamen am Nachmittag dort an, nach einer entspannten Reise mit vielen grossartigen Eindrücken,....und suchten das Haus von „Dancer 28054“,

Uns fiel sofort ein Haus ins Auge und fuhren hin, es stellte sich aber heraus das es das falsche war, der freundliche Norweger zeigte mit dem Finger auf ein anderes, wir sahen und staunten...auf dem Foto wirkte es irgendwie grösser!

Aber der Schlüssel steckte und wir machten eine erste Erkundung,... es wurde für zu klein empfunden für 6 Personen..aber hatten wir eine Wahl..???

Am Gesicht von Patrick war abzulesen dass er sofort wieder hätte aufbrechen können, um anderswo unterzukommen, wir einigten uns aber darauf es hier zu versuchen.

Dann ging ich runter um die Boote zu checken.....Vorab will ich jedoch noch anmerken, dass die Besitzerin ganz genau wusste Wann wir ankommen würden, und dass wir zwei fahrtüchtige Boote bräuchten,..und es war das Pfingstwochenende..!!

Unten am Boot stellte ich dann fest, dass in einem Tank 2 Liter Sprit waren und im anderen etwa 3-4 Liter...Preisfrage..Warum waren die Tanks nicht gefüllt..???

Ich winkte dem Norweger zu, der immer noch am anderen Ende der kleinen Bucht werkelte, und es hatte sich inzwischen auch seine Frau hinzugesellt, da ich nicht schreien wollte ging ich hinüber zu den Beiden. Ich erklärte die Sache mit dem Benzin,..er sagte,..ja da müssen sie an die Tanke nach Svelgen,..die hat aber Heute zu, und ich hab auch keins mehr hier im Schuppen....

Man merkte aber dass diese beiden nicht allzuviel von unserer Vermieterin hielten,..da sie auch nur verständnislos mit dem Kopf wackelten,..sie boten sich an, die Frau anzurufen was ich aber ablehnte, da ich erst die Nummer die ich von Dancenter hatte anrufen wollte.....Wo ich nach etwas hin und her dann auch eine Person am anderen Ende hatte, die versprach Abhilfe zu schaffen,..etwa nach einer Stunde, die wir zum auspacken nutzten kam ein kleiner Kutter in die Bucht, mit unserem Heiss-ersehten Benzin..Hurra..!!

Es waren genau 10 Liter die er dabei hatte, und die etwas mehr als 3 Euro pro Liter kosteten, ohne das 2Takt-öl,welches wir auch keines hatten....kurzum nach einer Weile waren wir dann soweit,..jedes Boot hatte etwa 7 Liter Benzin, ..jippie, also beschlossen wir eben nicht „allzuweit“ hinauszufahren.

Der Petzi und der Peter begaben sich aufs Wasser um mal schnell eine Erkundung durchzuführen, ..wo denn hier Fische wären, da ja immerhin gegen Abend auch die Deutsche Mannschaft eintreffen würde, die hinsichtlich Fischfang alle Hoffnungen an mir festmachte, da ich ja bereits Monate zuvor versichert hatte, dass Fische fangen in Norwegen kein Problem sei....wolle mers hoffe....

Am Abend konnten Patrick und ich die ersten Filets klarmachen....super..!!

Als wir an den Steg fuhren standen bereits 3 Uferangler dort und versuchten was zu fangen...Die Begrüßung fand statt, da der Alex und ich bereits 100 Mails getauscht hatten, waren wir bereits etwas vertraut, aber keiner kannte den andern.

Sie wollten unbedingt nochmal raus, was aber nicht sehr viel brachte..

Wir assen zu Abend und lernten uns etwas kennen...

Nach und nach fing jeder seine Fische, .. genauso wie ich mir das dachte..

Patrick und sein Seehecht aus der Tiefe,..er hatte vorher eigentlich noch nie so tief geangelt...184 meter...etwa 85-90 cm... schöner Fisch



Dieser feche Kerl war jetzt zum 2ten Mal in Norge, weil ihm das Jahr zuvor anscheinend gut gefallen hatte,.. und für 2012 ham mer auch schon gebucht,...

Wieder einer INFIZIERT...

Peter, und sein Rochen,....ebenfalls auf 180 Meter....etwa 1,30 Meter...



Mein erster Norge-Rochen..... nach dem Fotoshooting durfte er wieder schwimmen..!! ...bereits lange vom Virus befallen....keine Heilung in Sicht..!

Der Daniel und sein erster selbstgefangener Leng,... gar nicht mal so schlecht, wie man am Gesicht sehen kann,.. war natürlich auch Arbeit um ihn aus etwa 120 Metern hochzukriegen.... Gut gemacht...



Wir hatten diese Abendliche Ausfahrt nur gestartet um mit Naturköder zu angeln, und dass wir Alex und den Jungs zeigen sollten wie wir das machen.

Deshalb stieg auch Basti zu Petzi ins Boot, und Ich fuhr mit Alex und Dani..

Natürlich war die Drift zu stark, und es wollte erst nicht gelingen. Dann in einer Phase wo wir die Köder runterbrachten, .. stöberte Dani seinen Leng aus dem Versteck... allein schon deshalb war es die Ausfahrt wert..

Auch kam es vor dass der Pappa Alex einen Fisch fing, .. und dann ein Lächeln zeigte,... mit 15/ 20 gramm Gummifisch/twister,.. was er noch vor einem Jahr nicht für möglich hielt.... He he ..



Ich möchte an dieser Stelle, dem Mann oben , der das hier sicher auch lesen wird/muss schonmal Glück für 2012 wünschen, wo er wieder mit seinem gewohnten Angelkumpel gen Norge fährt.

Un dass er das erlebte auch dann zu seinem Vorteil nutzen kann, und dann anderswo genau so erfolgreich angelt wie in Mulehamn.

Wo er dann keine verfressenen Luxemburger ertragen muss....

Auch Sebastian fing seine Fische.....



.....und es konnten im Laufe der Zeit ein paar schöne Strecken gelegt werden, ..

Gut, es waren nicht immer die Rekordfische,..aber wer braucht die schon, bei der 15 Kilo Regel,.... Wir mussten eh vor der Zeit aufhören weil die Kisten voll waren...

Mann könnte noch bemerken dass zumindest der Patrick und Ich nach ein paar Tagen jedweddes Zeitgefühl verloren hatten, da wir immer wenn es dunkel wird heimfahren, ..Fisch versorgen,.. und Essen, und dann schlafen,..!

Was wir jedoch noch nicht erlebt hatten war, dass ich den Petz fragte wieviel Uhr haben wir denn, dann fahren wir mal Abendessen,..übrigens das einzige worauf wir uns verlassen konnten war der Hunger...der kam bestimmt!!

Da sagte er für Abendessen wäre es etwas spät, da es bereits nach Mitternacht sei..?.hä... es ist aber noch hell,.. jaja.. und so kam es dass wir immer irgendwann zum Angeln fuhren, und irgendwann zurückkamen, bis wir uns einen Tag die Uhr stellten, um die Zeit nicht zu verpassen, und wir wieder

einigermaßen den Rhythmus fanden. Die Zeit vergeht aber auch verdammt schnell auf dem Wasser..Manno..

Auch war es gut, dass Ich meinen Laptop und jede Menge Fime mit dabei hatte, so konnte die Jugend wenn sie dann mal nicht angelte, sich damit vergnügen..

...Da der Fernseher im Haus auch nur eine schwache Vorstellung abgab.

Es hat auch nur an einem Tag wirklich geregnet.....

Weil das Echo nicht immer funktionierte liessen wir Dani zu Wasser um die Fische zu orten



Das Wasser war schon etwas kalt....aber den Fischen wars egal..

Was das Fischen angeht, sind wir eher von der Light-Tackle Brigade, und für die gibt es dort überall Fisch..

Seelachse waren omnipräsent, auf Pilker sobald tiefer als 80 m alles mögliche, inklusive gute Leng und kleinere Lumb, sowie Flügelbutt...

Mein persönlicher Liebling..der Pollack,... hat sich anfangs etwas versteckt und schickte nur Kinder oder Späher voraus, wir kamen der Sache aber auf die Spur und dann gings rund.

Was noch erwähnenswert war,..ist der Dorsch,..wenn man sich die Mühe machte ihn gezielt im flachen Wasser bis 20 Meter zu überlisten, mit einem orangen Gummifisch an 20 gramm Jig, wenn die Drift nicht allzustark war, dann konnte man jede Menge von den Jungs von 2 bis über 7 Kilo erwischen,..es waren alles Tangdorsche die dort ihr Revier hatten, und in den schönsten Farben schimmerten.

Trotz intensiver Bemühungen von Petzi und mir ist es uns nicht gelungen Schellfische gezielt zu beangeln, da wir sie nicht orten konnten....Die paar die wir hatten blieben Zufallsfänge egal wie wir uns auch krepieren um noch einen zweiten an gleicher Stelle zu fangen...

Die Mannschaft: Peter...Patrick.....Sebastian..Daniel..Alexander



Danke auch an „Hecht911“ der mir mit seinen Infos weitere Überraschungen ersparte, und falls er das hier liest,..kann ich das gesagte nur bestätigen, ausser das Stromproblem schien gelöst...Alles andere war noch genauso wie 2004, und ich hab den Verdacht, hier wird nur Geld eingesackt und nichts mehr investiert...aber von der Lage her geht es kaum besser...Fische gibt es auch..!

Das blau-weisse in der Mitte, von aussen ganz ok...



Das Haus ist für 5/6 ausgelegt, was sich auf die Schlafmöglichkeiten bezieht! Um in der Stube essen zu können mussten wir alles an die Wand rücken und den Plastik-Gartentisch reinstellen, in der Küche war für mehr als 3 Leute kein Platz! Ausserdem konnte man seine Beine nicht unter den Tisch strecken, da man sich den Tisch mit der Unterkante auf die Oberschenkel legen musste,..was immer blöd war wenn man nochmal zum Kühlschrank musste....die Treppe in den ersten Stock, wo zwei Zimmer und ein Verschlag waren,..sagen wir mal so,.. noch etwas steiler und sie wäre senkrecht gewesen,..man durfte morgens nichts oben vergessen, sonst musste man 2mal

am Tag hoch...Nur für Angler, die genügsam sind, und keine Knieprobleme haben,... bitte keinen romantischen Urlaub hier planen! Das Haus war nicht teuer zu mieten, anhand vom erlebten aber auch keinen Cent mehr wert.....!

Ich würde nochmal dorthin fahren, aber dann eher zu dritt und eventuell ein anderes Boot.

Wahrscheinlich waren die Norweger früher viel kleiner,..oder haben Trolle dort gewohnt..???

Alles in allem war es aber wieder ein toller Urlaub, der mir in guter Erinnerung bleiben wird,.. mit neu-gewonnenen Angelkollegen, vielleicht ergibt sich ja mal wieder ein gemeinsamer Urlaub!

Ich hör jetzt auf zu labern, und wünsche allen für 2012 dickes Petri-Heil..

Peter

